

ANTON FAISTAUER PREIS

2023

Theresa Ulrike Cellnigg

Sarah Bechter

Marc Henry

Maureen Kägi

Daniela Kasperer

Martin Uwe Koch

Sophia Mairer

Markus Proschek

Anna Schachinger

Titania Seidl

Marianne Vlaschits

ANTON FAISTAUER PREIS

2023

Preisträgerin:

Theresa Ulrike Cellnigg

Anerkennungspreis:

Sarah Bechter

in der Ausstellung:

Marc Henry

Maureen Kägi

Daniela Kasperer

Martin Uwe Koch

Sophia Mairer

Markus Proschek

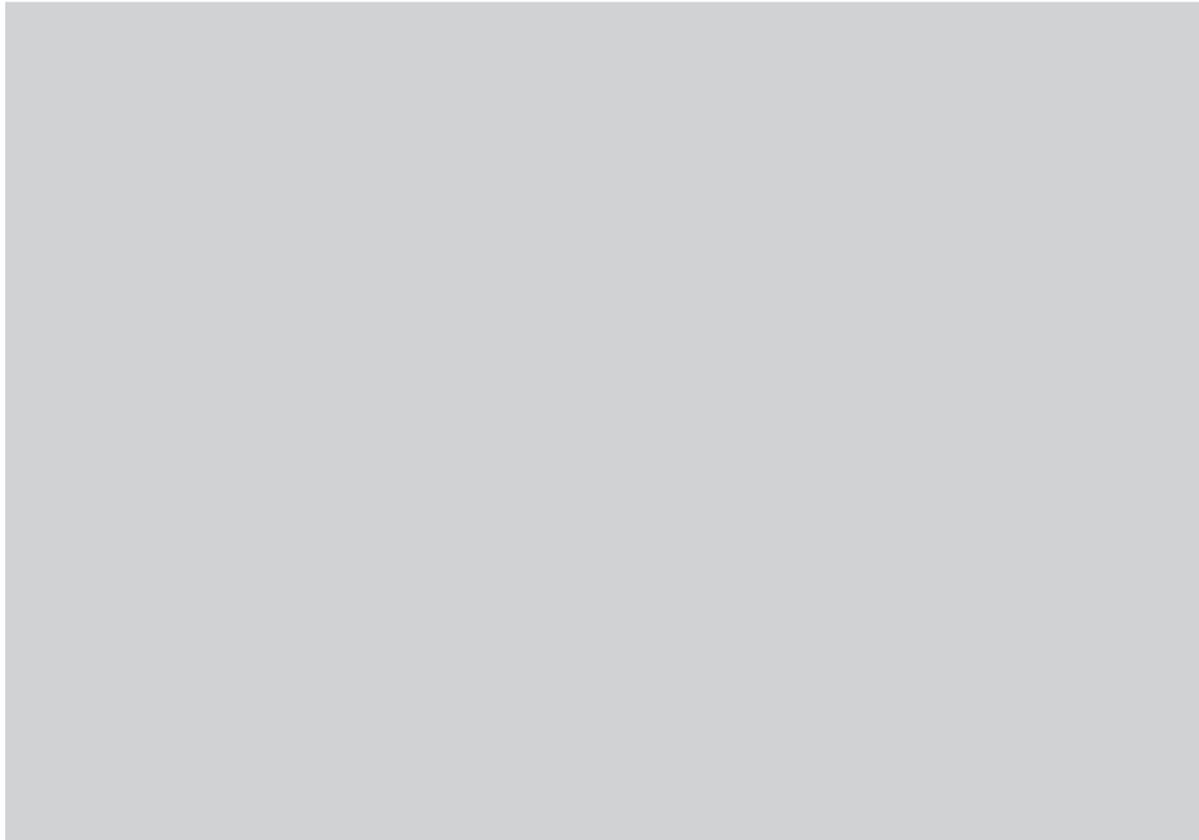
Anna Schachinger

Titania Seidl

Marianne Vlaschits

Kunst im Traklhaus, Salzburg

10. 2. – 25. 3. 2023



Bildtext

Faistauer-Preis für Malerei 2023

Seit über 50 Jahren, und bereits zum 18. Mal wird vom Land Salzburg dieser, nach dem Maler Anton Faistauer benannte, Preis vergeben.

Er wurde seit der letzten Vergabe um € 1.000,- erhöht und ist nun mit € 8.000,- dotiert. Auch neu zum Letzten Mal ist, dass es dieses Mal zusätzlich zum Hauptpreis auch einen Anerkennungspreis gibt, der mit € 3.000,- dotiert ist.

Die Ausschreibung dafür erfolgt alle drei Jahre österreichweit für Künstlerinnen und Künstler unter 45 Jahren.

Die Jury bestand aus:

Lena Göbel, Faistauer-Preisträgerin 2020

Andrea Kopranovic, Assistentzkuratorin Sammlung Zeitgenössische Kunst,
Belvedere 21, Wien

Agnes Scherer, Univ. Prof. für Malerei und Bildnerische Erziehung,
Mozarteum Salzburg

Aus 93 Einreichungen wählten die Jurorinnen in einer ersten Sitzung im Dezember 2022 die 11 Anwärter*innen für die Ausstellung in der Landesgalerie im Traklhaus. Die sehr hohe Anzahl der durchwegs qualitativen Bewerbungen zeigte erneut die Bedeutung dieses Preises.

In der Ausstellung im Traklhaus traf die Jury erneut zusammen um anhand der Originalwerke den/die Faistauer-Preisträger*in sowie den/die Anerkennungs-Preisträger*in vorzuschlagen:

Hauptpreis: Theresa Ulrike Cellnigg

Theresa Ulrike Cellnigg überzeugte durch eine eindrückliche, schlüssige Präsentation, die Arbeiten aus unterschiedlichen Serien des vergangenen Jahres umfasst. Ihre oft großformatigen Werke entstehen in sehr schneller, direkter Malweise, deren lasierender Auftrag ihre grelleuchtende Farbwirkung verstärkt. Es gelingt der Künstlerin, wesentliche gesellschaftliche und existenzielle Themen mit Leichtigkeit und Selbstbestimmtheit in gegenwärtige Diskurse zu überführen – nicht ohne humorvolle bis ironische Nuancierungen. „Verendung“ oder „Verteidigung“ etwa sind zwei Werkserien, in denen Theresa Ulrike Cellnigg ihre Protagonist*innen vor theatralischen Bühnen und aufgeladenen

Hintergründen agieren lässt: Eine Bärenfalle, die an ein einäugiges Monster erinnert, steht einem Pferdegerippe als gemaltes Bühnenbild im Bild und einer jungen Frau in Cowboystiefeln mit drei Armen, in einer eine Pistole haltend, gegenüber. Machtgefüge werden hinterfragt, Tod und Leben gleichberechtigt betrachtet und die Selbstermächtigung von Frauen verhandelt, in einer Ästhetik, die der Figuration ihre repräsentative Starre raubt und Emotionen sowie nicht sichtbare Strukturen erfahrbar macht.

Anerkennungspreis: **Sarah Bechter**

Sarah Bechters Malerei wird von Figuren und Formen bewohnt, die der Realität enthoben scheinen und doch tiefe Einblicke in ihre Mechanismen und Wirkräume geben. Überlange, transzendente Körper und Gliedmaßen lösen sich beinahe in andere Aggregatzustände auf, fließen, werden stofflich wie Kleidung und mutieren in immer neue Konstellationen. In ihrer metamorphen Erscheinung gehen sie über Dichotomien hinaus, die zwischen Privatem und Öffentlichem, Psychischem und Physischem, Fläche und Linie liegen. Der Künstlerin gelingt es, in subtilen, sorgfältig gemalten Gesten performative Dynamiken zu manifestieren und gleichzeitig eine manchmal unheimliche Stille zum Ausdruck zu bringen.

FAISTAUER PREISTRÄGERIN 2023

Theresa Ulrike Cellnigg

„Verendung 01“, 2022, Öl auf Leinwand, 180 x 140 cm

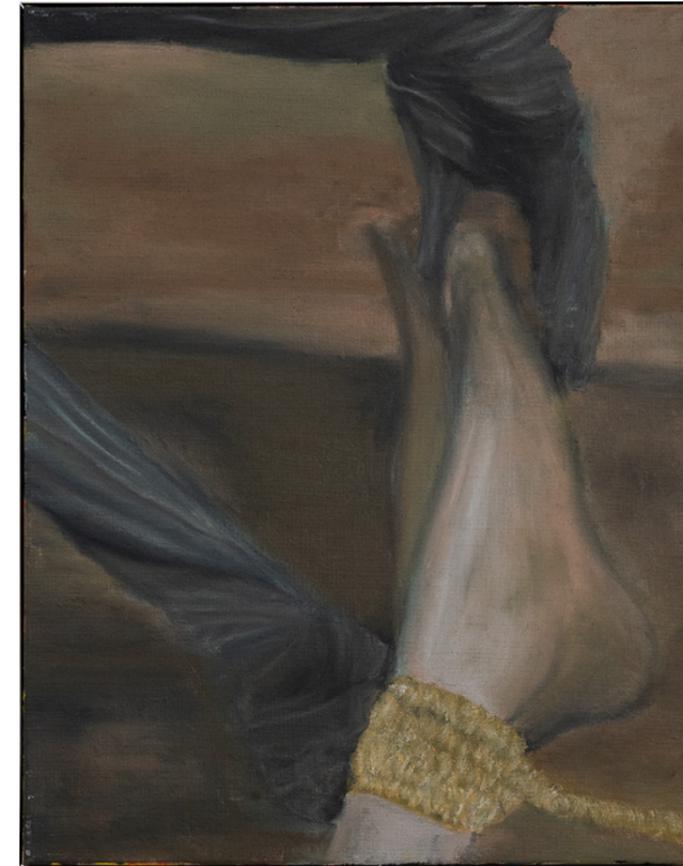




FAISTAUER ANERKENNUNGSPREIS 2023

Sarah Bechter

„Haunting Swirl“, 2022, Öl und Pigmente auf Leinwand, 170 x 150 cm



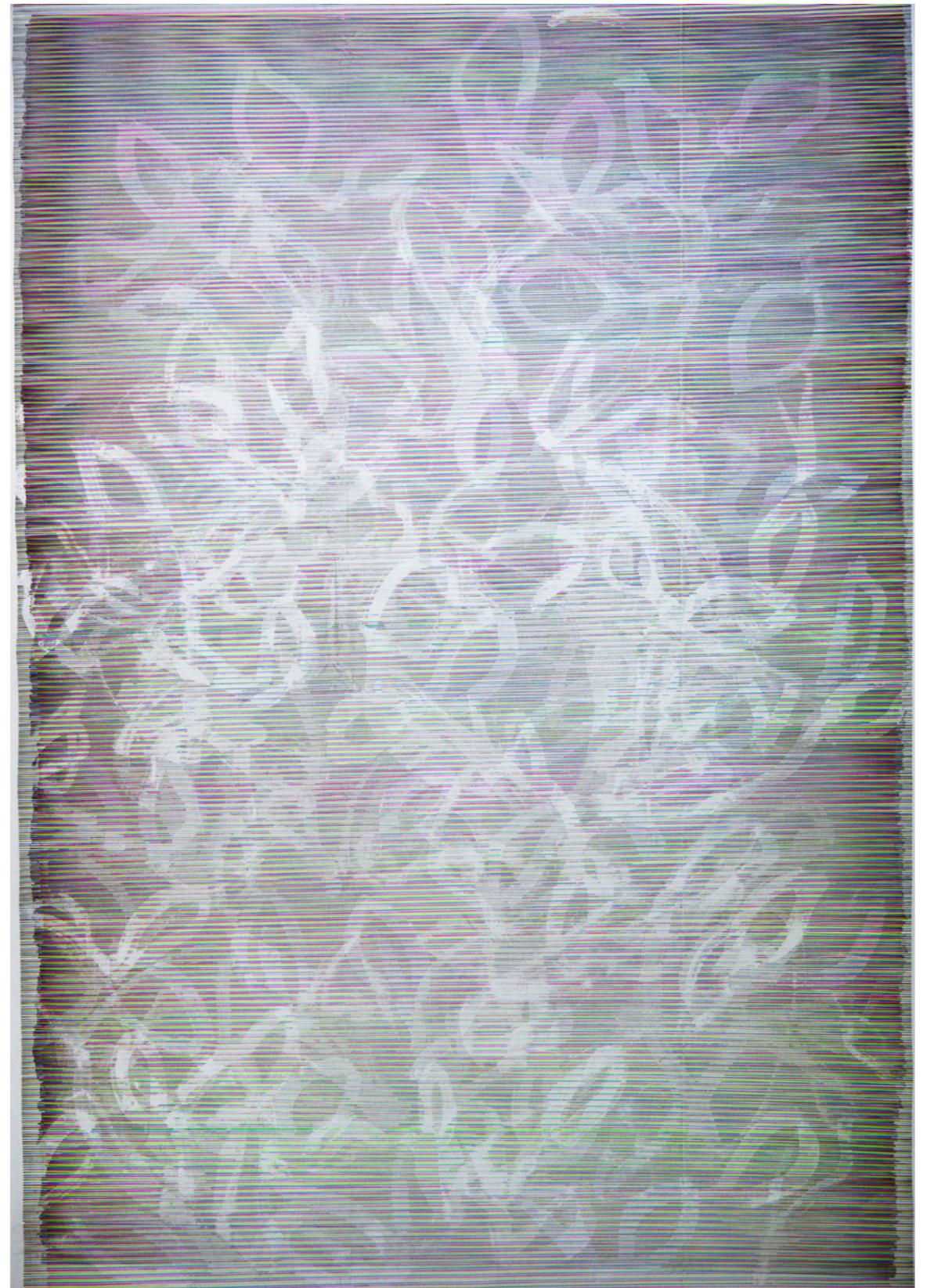
Marc Henry

„Tender Offer II“, 2022, Öl auf Leinwand, Edelstahlrahmen 65 x 50 cm

Foto: Jana Perusich

Maureen Kägi

Untitled (In Search of the Miraculous), 2021, Acryl auf Leinwand, 190 x 135 cm



Daniela Kasperer

„Raumverteilung“, 2022, Öl, Permanentmarker, Acrylstift auf Leinwand, unaufgespannt, 210 x 133 cm





Martin Uwe Koch

„R. Villazon, Falco, Mozart“ 2020, Acryl auf Leinwand, 30 x 30 cm

„Straßentheater im Heckentheater“, 2021, Acryl auf Leinwand, 41x 52 cm

Sophia Mairer

diverse Titel, 2019-2022, Tinte, Acryl, Öl, Nagellack, Polymorph, Kleber, Papiergewebe,
Stahl, Magnete, Installationsansicht, Höhe der Metallstangen: 250 cm





Markus Proschek

„Neue Deutsche“ (Idyll), 2022, Öl auf Leinwand, 155 x 125 cm



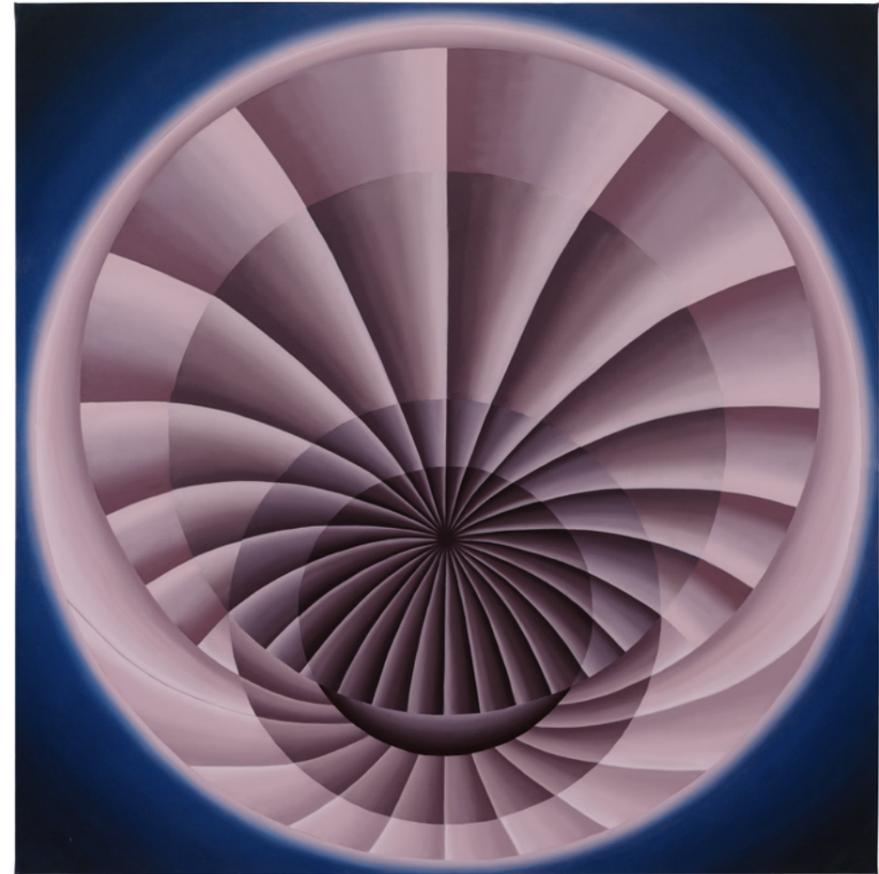
Anna Schachinger

„Halterinnen“, 2022, Öl auf Leinen, 180 x 150 cm

Titania Seidl

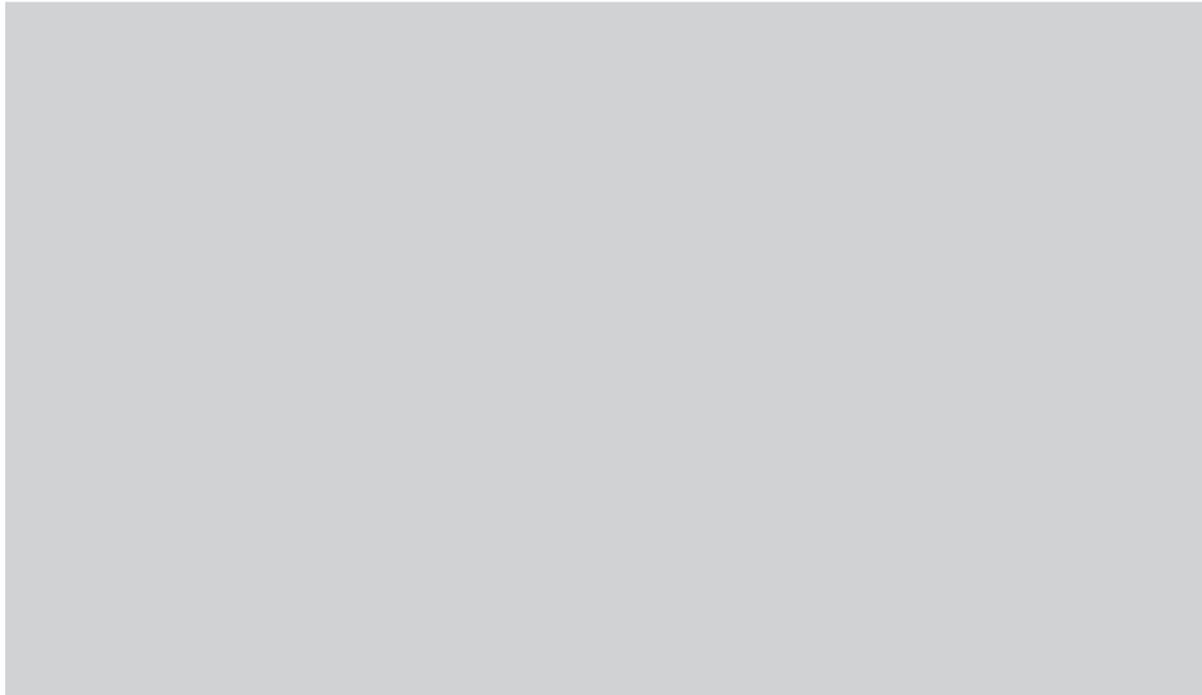
„the exact same sigh through our gritted teeth, or the fantasy of ancestry“, 2023,
Aquarell und Öl auf Leinwand, 200 x 120 cm



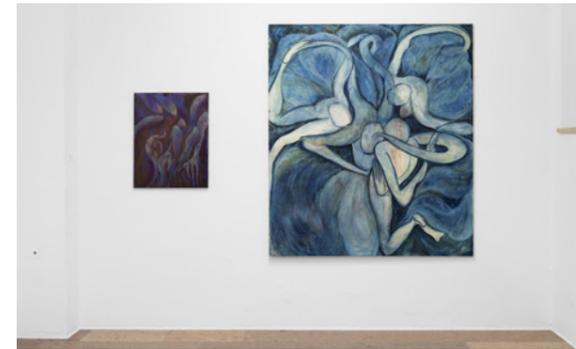


Marianne Vlaschits

„Moon (Stage Design for Hyäne Fischer Musical)“, 2022, Öl auf Leinwand, 120 x 120 cm



Bildtext



Sarah Bechter

www.sarahbechter.at

1989 in Andelsbuch, Vorarlberg geboren, lebt und arbeitet in Wien
2010–2017 Universität für angewandte Kunst Wien
2013 Hubert Berchtold Preis
2017 Anerkennungspreis des Landes Vorarlberg
Artist in Residence in Paliano/Italien (2018), New York (2022) und upcoming in Andratx/Spanien und New York (2023 und 2024).

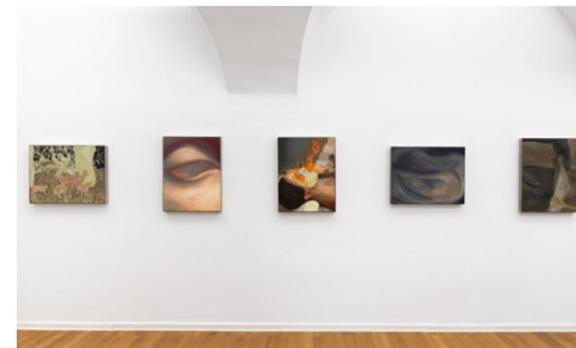
Hat u.a. in der Kunst Halle Sankt Gallen (CH); Intersticio Madrid (ESP); Galerie Kandlhofer (AT); Haus Wien (AT); tart/Galerie Thoman, Wien (solo); Pilot Wien (solo); Kunstverein Schattendorf; Eastcontemporary (It/Fr); Kunstverein Bludenz (AT); Whitedwarf Projects Vienna (solo); Haus Wittgenstein (Wien); Magyar Mühle Galeria (Budapest) ausgestellt.

Marc Henry

<https://marchenry.xyz>

1996 in München geboren, lebt und arbeitet in Wien
2014-2017 LMU München & SU Stockholm, Wirtschaft (Kulturwirtschaft)
2018-2021 Universität für angewandte Kunst, Wien (ECM)
2017-2023 Akademie der bildenden Künste, Wien (Daniel Richter)

Seine Arbeiten wurden u.a. auf der Kölner Liste, im MMIII Kunstverein Mönchengladbach, im Schlossmuseum Murnau, bei Loovas Projects, in der Kunsthalle Oktogon und im Palais Rasumofsky gezeigt.



Theresa Ulrike Cellnigg

www.cellnigg.com

1992 in Linz geboren, lebt und arbeitet in Wien und Linz
2012–2017 Malerei und Grafik bei Ursula Hübner an der Kunstuniversität Linz
2017 Mitbegründerin und Leiterin des Kollektivs und Artist-run Space EDITION: Verein für aktuelle Kunst und Kultur in Linz und Wien
2021 Soroptimist-Künstlerinnenpreis Linz

Ihre Arbeiten zeigte sie u.a. in Linz (Lentos, Francisco Carolinum, Nordico, Schlossmuseum, Maerz Galerie, Atelierhaus Salzamt), Eferding (Communale 2022), Berlin (2 OG, Werkstattraum), Krakau (MOCAK), Wien (Kluckyland, Plateau, parallel 2021, Galerie Jonathan Seiffert, Gesso Art Space), Salzburg (Traklhaus) und Innsbruck (Style Conceptions).

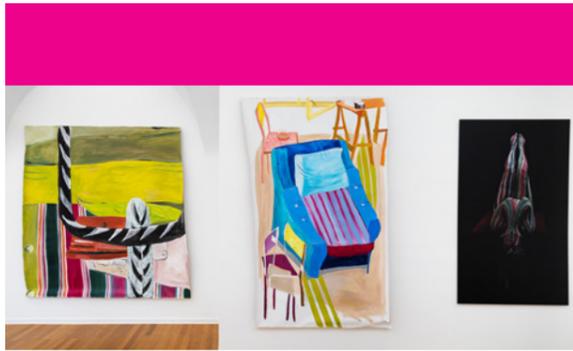
Maureen Kägi

<http://maureenkaegi.net>

1984 in New Plymouth/NZ geboren, studierte Bildende Kunst an der Universität für angewandte Kunst, Wien und der Hochschule der Künste Zürich. Darüber hinaus hat sie sich durch die Grundausbildung des Dance-Arts Studios Wien und dem Tanzquartier Wien mit zeitgenössischem Tanz und performativer Praxis auseinandergesetzt. Lebt und arbeitet in Wien.

Nach verschiedenen Ausstellungs-Projekten unter anderem in der Kunsthalle Winterthur, Galerie Christine König Wien, Galerie Mark Müller Zürich, Galerie Mezzanin Genf, folgten verschiedene Auslands und Research Programme im In- und Ausland (ProHelvetia Kairo, City internationale des arts Paris und SOART Millstättersee).





Daniela Kasperer
www.danielakasperer.com

1992 in Salzburg geboren, lebt und arbeitet in Salzburg und Helsinki
 2015-2023 Universität Salzburg, Psychologie und Philosophie (Lehramt)
 Universität Mozarteum Salzburg, Bildnerische Erziehung (Lehramt)
 2016/2022 Stipendien für die Internationale Sommerakademie, Salzburg (bei Hannah Tilson, Tobias Pils, Tex Rubinowitz)
 seit 2019 Mitglied des Künstler*innenkollektivs Gruppe19
 seit 2020 Druckgrafische Assistenz in der Grafischen Werkstatt im Traklhaus
 seit 2021 Bied des Künstlerinnenkollektivs The Aunts
 Seit 2023 Helsinki University of the Arts, Master of Fine Arts

Sophia Mairer
www.sophiamairer.com

1989 in Innsbruck geboren, lebt und arbeitet in Wien
 Studierte u.a. Malerei an der Universität für angewandte Kunst Wien und an der Faculty of Fine Arts Lisbon.
 Sie erhielt u.a. das Hilde Zach Stipendium, den Förderpreis für zeitgenössische Kunst des Landes Tirol und den Förderpreis der RLB Kunstbrücke.

Ausstellungen umfassen u.a. TAXISPALAIS Kunsthalle Tirol, Innsbruck; 6-Chōme-30-3 Higashiogu, Tokyo; Centrum, Berlin; Belvedere 21, Kunsthalle Exnergasse, SINK, Pilot, Pferd und White Dwarf, Wien; Austrian Cultural Forum, London; Kunstraum Schwaz.



Martin Uwe Koch

1982 in Salzburg geboren, wo er lebt und arbeitet
 Er besuchte Integrationsschulen der Diakonie Salzburg, Volks- und Hauptschule mit Montessori-Pädagogik (1989-1997). Mitglied im Verein Down Syndrom Österreich.
 Teilnahme an verschiedene Malwerkstätten, z.B. Schule der Phantasie.
 Themenschwerpunkte seiner Arbeit sind Reiseerlebnisse, Protagonisten der Disney-, Musik- und Filmwelt.
 Weiterbildung und Ausstellungsbeteiligungen (Auszug): Salinensymposium Hallein - 2010; Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg - 2012 und 2014.

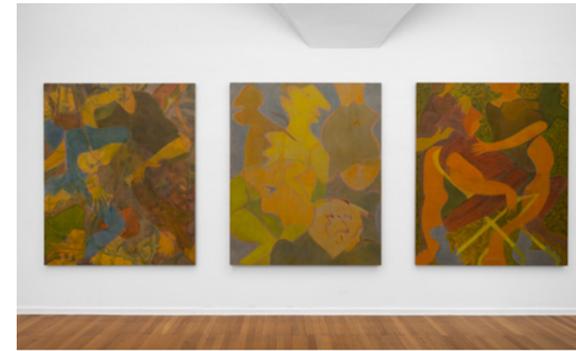
Markus Proschek
www.markusproschek.com

1981 in Schwarzach im Pongau geboren, lebt und arbeitet in Wien
 2001–2008 Universität für angewandte Kunst Wien
 2008 STRABAG Artaward
 2010 Alexander Reznikov Award (mit Kamen Stoyanov und Judith Fegerl)
 2012 Staatsstipendium für bildende Kunst, BMUKK
 diverse Atelierstipendien u.a. in Beijing, Mexico City, Berlin, Andratx
 kuratorische Tätigkeiten u.a. für Lentos Museum, Linz

Einzelausstellungen u.a. im Kunstraum Innsbruck, Salzburger Kunstverein, Forum Stadtpark Graz, Strabag Kunstforum Wien, Galerie 5020 Salzburg, Österreichisches Kulturforum London
 Gruppenausstellungen u.a. in Serpentine Gallery London, Lafayette Anticipations Paris, Garage Museum of Contemporary Art Moskau



-4
Zeilen



Anna Schachinger
www.annaschachinger.com

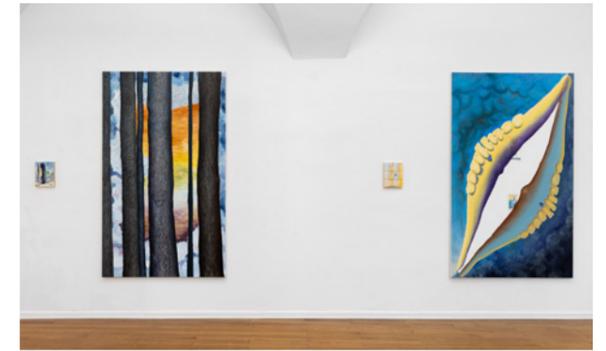
1990 in Wien geboren, lebt und arbeitet in Wien
 Sie studierte an der Akademie der bildenden Künste, Wien sowie am School of the Art Institute in Chicago und nahm 2017 am maumaus study program in Lissabon teil.

Ihre Arbeiten wurden im Palais de Tokyo, Paris (2019), im Belvedere 21, Wien (2021) und im X Museum, Beijing (2021) gezeigt. Sie hatte Einzelausstellungen bei lulu, Mexico City, (2017), fourteen30 Contemporary, Portland, OR, (2018), Brennan and Griffin, New York, (2018), Madragoa ENCIMA, Lissabon (2019), Sophie Tappeiner, Wien (2019, 2020 und 2022) sowie Lumiar Cité, Lissabon (2022).

Marianne Vlaschits

1983 in Wien geboren, wo sie lebt und arbeitet
 2005-2010 Akademie der bildenden Künste, Wien
 2009 Slade School for Art, London

Preise und Stipendien: 2022 Förderstipendium der Stadt Wien; 2020 Bildrecht Award; 2020 Artist in Residence, Grimmuseum, Berlin; 2017 Artist in Residence, Hotel Amazonas, Südtirol; 2014 Emanuel and Sofie Fohn Stipendium; 2014 Artist in Residence, Watermill Center, Water Mill, New York; 2012 Artist Residency Mexico City, BMUKK



Titania Seidl

1988 in Wien geboren, wo sie lebt und arbeitet
 Studierte an der Universität für Angewandte Kunst, Wien, und der Newcastle University.
 Sie betreibt den Ausstellungsraum MAUVE mit Lukas Thaler.
 Artist in Residence in Sammlung Lenikus Wien (2012/13) Kofu-Shi/Japan (2014), Düsseldorf (2019)

Letzte Ausstellungen unter anderem bei Nicodim Los Angeles; Bildraum 07, Wien; Guimaraes & Laurenz, Wien; White&Weiss, Bratislava; Daihatsu Rooftop Gallery, Vienna; Bruch und Dallas, Cologne; Quadrado Azul, Porto; Jan Koniarek Gallery, Trnava; destiny's atelier, Oslo.

Impressum:

Der Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung
Anton Faistauer Preis 2023
in Kunst im Traklhaus
Waagplatz 1a, 5020 Salzburg
10. 2. – 25. 3. 2023

Medieninhaber:
Kunst im Traklhaus, eine Einrichtung des Landes Salzburg

Redaktion und Gestaltung:
Andrea Schaumberger

Fotos:
Wenn nicht anders angegeben: Rudolf Strobl,
und von den Künstlerinnen und Künstlern zur Verfügung gestellt
Alle Ausstellungsansichten: Rudolf Strobl

Media Design: Rizner.at
Druckerei **XXXXXXXX**
Salzburg 2023
© bei den Autoren